Mit Migranten für Migranten
Interkulturelle Gesundheit in Hamburg

MiMi Hamburg

Transfertagung des Projektes SAGLIK

Karin Robben

Verband Kinder- und Jugendarbeit Hamburg e.V.
Fachverband für die Offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

**Ethno-
Medizinisches
Zentrum e.V.**

Das MiMi-Projekt

Ausgangsidee:

MigrantInnen dabei unterstützen, sich durch das komplexe deutsche Gesundheitssystem zurechtzufinden

Dabei vor allem die erreichen, die diese Informationen in deutscher Sprache (noch) nicht verstehen könnten

Interkulturelle GesundheitsmediatorInnen können Brücken bauen – Gesundheit Hand in Hand mit MigrantInnen für MigrantInnen

MiMi

Einfache Sprache in der medizinischen Praxis...

...matricum), sondern der
...auswahl vieler Möglichkeiten im Hinb
...al. Trotz der Hoffnungen, die man auf die Eint
...entzündungshemmenden Nebennierenrindenhormone se
...aben die alten Mittel (*Salizylsäure, Aspirin, Pyram
don*) ihre Bedeutung behalten. In letzter Zeit traten das Buta
zolidin und das Resorcin, über das aber noch nicht ausreichend
Erfahrungen vorliegen, hinzu. *Hormone* der Nebennieren
rinde oder das die Nebennierenrindensekretion fördernde Ho
mon des Hypophysenvorderlappens (*ACTH = adrenocortic
tropes Hormon*) zeichnen sich durch schnelle und zuverläss
Wirkung aus. Durch chemische Umwandlungen sind die n
lichen Nebennierenrindenhormone in ihrer Wirkung wes
hessert worden, vor allem sucht man das Auftreten
...einungen zu verhindern. Eine pharm...

Verband Kinder- und Jugendarbeit Hamburg e.V.
Fachverband für die Offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Ethno-
Medizinisches
Zentrum e.V.

Verbesserung der gesundheitlichen Lage

- Aufsuchende präventive Maßnahmen (Bsp. Schwangerschaft, Ernährung, Krebsvorsorge, Infektionskrankheiten, Impfungen)
- Ansatz an Lebenswelten der Risikogruppen
- Einfache, bildhafte Sprache mit Metaphern (ohne Fachbegriffe) in medizinischer Praxis
- Muttersprachliche Informationsmedien (Broschüren, Flyer)
- Aufsuchende, präventive Arbeit gleich am Anfang des Aufenthalts
- Beteiligung der Migranten an dem Prozess (Potentiale nutzen)

Mediatoren bauen Brücken für Gesundheit!

MiMi

MiMi Hamburg

**Projekträger:
Verband Kinder- und Jugendarbeit
Hamburg**

Ansprechpersonen

Karin Robben

Nernstweg 3

Werkstatt Drei

22765 Hamburg

Tel.: 040 419 14 223

0171 1769011

Projektförderer:

Behörde für

Gesundheit und Verbraucherschutz

Verband Kinder- und Jugendarbeit Hamburg e.V.

Fachverband für die Offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

**Ethno-
Medizinisches
Zentrum e.V.**

MiMi Hamburg

- **Entwicklung und Moderation von muttersprachlichen Gesprächsgruppen**
- **Übersetzung und Begleitung in gesundheitlichen Kontexten**
- **Unterstützung von Kampagnen zu aktuellen Gesundheitsthemen**

Verband Kinder- und Jugendarbeit Hamburg e.V.
Fachverband für die Offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

**Ethno-
Medizinisches
Zentrum e.V.**

Zusammenarbeit mit SAGLIK

- **Teilnahme an den Projekttreffen**
- **Unterstützung bei der Interviewversuche**
- **Fortbildung der Mediatoren**
- **Begleitung einer Intervention in dem Seniorentreff Liman in Billstedt**

Wie geht es weiter?

- **Die Gruppe aus dem Liman trifft sich weiterhin einmal die Woche zum gemeinsamen Sport mit Unterstützung des Hamburger Sportbundes und MiMi Hamburg in Billstedt-Horn**
- **Ein weitere Kurs für türkischsprechende Senioren seit Oktober bei der Bürgerinitiative Wilhelmsburg auf der Veddel**
- **Nutzung des Interventionshandbuches auch für andere Sprachgruppen**

Wie geht es weiter? Teil II

- **Zwei neue Kurse in dem Stadtteil Essener Straße/Langenhorn mit finanzieller Unterstützung aus der integrierten Stadtteilentwicklung auf türkischer und persischer Sprache**
- **Ein weiterer Kurs in Steilshoop ist geplant für Anfang 2014 für türkisch sprechende Menschen, mit finanzieller Unterstützung des Projektes *Tu es, Steilshoop!***

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit! Haben Sie noch Fragen?